FÜHRUNGSLEITBILD

Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Eigeninitiative und Engagement als grundlegende Prinzipien ihres Arbeitens verinnerlicht haben, sind die wichtigste Ressource von FRÖBEL. Alle Führungskräfte bei FRÖBEL tragen die Verantwortung, die dafür notwendigen Bedingungen bereitzustellen.

Führungskräfte bei FRÖBEL schaffen durch transparentes und klares Führungshandeln ein von Vertrauen geprägtes Arbeitsklima und binden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frühzeitig in für sie relevante Veränderungsprozesse ein. Dabei planen, strukturieren und organisieren unsere Führungskräfte die Arbeitsprozesse so, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich mitverantwortlich einbringen können.

Führungskräfte bei FRÖBEL achten darauf, dass in ihren Teams unterschiedliche Qualifikationen und Persönlichkeiten vertreten sind. Sie legen besonderen Wert auf heterogene Teams, in denen Menschen verschiedener Generationen und Kulturen, mit verschiedenen Ausbildungen und fachlichen Hintergründen sowie unterschiedlichen Geschlechts zusammen arbeiten. Führungskräfte bei FRÖBEL bilden damit die Grundlage für einen vorurteilsbewussten Umgang miteinander und für eine inklusive Pädagogik.

Führungskräfte bei FRÖBEL erfüllen ihren Auftrag, gezielt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszuwählen, die sich mit Begeisterung für Kinder engagieren, die deren Entwicklung planen und fördern und sich für eine hohe Qualität in der Kindertagesbetreuung einsetzen. Führungskräfte bei FRÖBEL geben als qualifizierte Leitungspersonen fachliche Orientierung und Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Teams.

Führen bedeutet, offen zu kommunizieren, eigenverantwortlich zu entscheiden und unternehmerisch zu handeln. Darüber hinaus reflektieren Führungskräfte bei FRÖBEL ihr Handeln und setzen sich konstruktiv mit eigenen Fehlern und Fehlern ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auseinander.

Führungskräfte bei FRÖBEL begreifen innovative pädagogische Konzepte als herausfordernde Arbeitsfelder und stehen aktuellen Bildungsthemen aufgeschlossen gegenüber. Sie sind neugierig, entwickeln Ideen und sind offen für Veränderungen. Im Sinne eines lebenslangen Lernens vertiefen und stärken sie durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung ihre fachliche Qualifikation und ihre Kompetenzen in der Personal- und Teamentwicklung.

Führungskräfte bei FRÖBEL engagieren sich für optimale Start- und Bildungschancen aller Kinder. Sie stehen für eine interkulturelle Offenheit und leben das pädagogische Leitbild und das Unternehmensleitbild. Führungskräfte folgen in ihrem Anspruch und ihrem Handeln den Rechten der Kinder und setzen sich täglich für diese ein. Führungshandeln bei FRÖBEL bedeutet, Modelle zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verwirklichen und damit gesellschaftspolitische Akzente zu setzen.

Führungskräfte bei FRÖBEL sind Teil einer Gemeinschaft, die offen für Kooperationen mit Dritten ist. Sie schaffen Netzwerke mit und für Familien und kooperieren mit Politik, Verbänden und anderen Trägern, um ein stabiles Fundament für Bildung in unserer Gesellschaft zu schaffen.

Führungskräfte bei FRÖBEL übernehmen als Expertinnen und Experten Verantwortung und erfüllen ihre Vorbildfunktion für eine hohe Qualität in der institutionellen Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern.

© 2018, 1. Auflage

Unser Leitbild gibt es auch zum Download unter
www.froebel-gruppe.de/leitbild.

UNTERNEHMENSLEITBILD

„Kompetenz für Kinder“: Mit diesem Leitgedanken betreiben wir als gemeinnütziger, überregionaler Träger Krippen, Kindergärten, Horte und bieten familienunterstützende Leistungen an. Unsere Einrichtungen sind Orte für alle Kinder und ihre Familien, unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft, von individuellem Förderbedarf und vom Geschlecht.

Die Rechte von Kindern sind Fundament unserer Arbeit. Schon unser Namensgeber Friedrich Fröbel stellte als Innovator der Pädagogik das Kind als eigenständiges Individuum in den Mittelpunkt seiner pädagogischen Idee. Diesem Ideal und dieser Tradition fühlen wir uns auch in Zukunft verpflichtet.

Wir sind ein zuverlässiger Partner für Eltern und ihre Kinder und gewährleisten eine beziehungsbasierte und liebevolle Erziehung und Betreuung. Wir legen Wert darauf, Menschen zu bilden, um sie darin zu unterstützen, selbstständige, selbstbewusste, vorurteilsbewusste und verantwortungsvolle Mitglieder einer demokratischen Gesellschaft zu werden. Wir unterstützen Kinder dabei, eigene Wertmaßstäbe zu entwickeln.

Wir stehen für eine interkulturelle Offenheit in unseren Krippen, Kindergärten und Horten, um Menschen mit vielfältigen kulturellen und sprachlichen Lebenswelten an der Bildung, Erziehung und Betreuung zu beteiligen. Wir leben alle Facetten einer inklusiven Pädagogik – Verschiedenheit ist unsere Normalität.

Wir leisten einen aktiven Beitrag zu einer chancengerechten Gesellschaft, indem wir Kindern aus Familien aller Schichten bestmögliche Start- und Bildungschancen ermöglichen. Dies schließt die Unterstützung der Eltern und Familien mit ein. Die Gemeinschaft unserer Fördermitglieder und ehrenamtlichen Unterstützer ist hierbei eine wesentliche und wertvolle Ressource.

Wir engagieren uns für die Anerkennung der Profession von Erzieherinnen und Erziehern im Bereich der Aus- und Weiterbildung, insbesondere durch moderne Fortbildungsangebote und die Förderung der akademischen Qualifikation in der Frühpädagogik - auch dafür steht unser Motto „Kompetenz für Kinder“.

Wir verstehen uns als Partner aller, die für eine bildungsgerechte Gesellschaft eintreten. In diesem Sinne setzen wir uns gemeinsam mit Verbänden, wissenschaftlichen Organisationen, Unternehmen und öffentlichen Trägern für optimale Bedingungen des Aufwachsens von Kindern ein. Auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf legen wir großen Wert und schaffen dafür die notwendigen Rahmenbedingungen.

Wir handeln verantwortungsbewusst vor dem Hintergrund der Größe und des Wachstums unserer Organisation. In diesem Bewusstsein wollen wir als innovativer und gesellschaftspolitisch engagierter Akteur Maßstäbe für eine hohe Qualität in der Frühpädagogik setzen.

FRÖBEL steht als Marke für eine qualitativ hochwertige Pädagogik. Diese wollen wir möglichst vielen Kindern und ihren Familien in Deutschland zugänglich machen. Wir nehmen als überregionaler Träger die Herausforderung an, die in Deutschland etablierten pädagogischen Standards international zu verbreiten.

Unser Leitbild gibt es auch zum Download unter
www.froebel-gruppe.de/leitbild.

FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

PÄDAGOGISCHES LEITBILD

Kinder sollen in unseren Krippen, Kindergärten und Horten die Erfahrung machen, dass ihre Rechte, wie sie in der UN-Kinderrechtskonvention beschrieben sind, anerkannt und gelebt werden. So unterstützen wir Kinder darin, selbstständige, selbstbewusste, vorurteilsbewusste und verantwortungsvolle Mitglieder einer demokratischen Gesellschaft zu werden.

In unseren Krippen, Kindergärten und Horten füllen wir die Rechte von Kindern täglich neu mit Leben.

Mit unserem Leitbild greifen wir diese **Rechte** auf und erweitern und akzentuieren sie für unseren pädagogischen Alltag. Kinder erfahren in unseren Einrichtungen Gemeinschaft und lernen dadurch soziales Handeln. Im Miteinander erkennen sie die Grenzen ihrer Rechte darin, dass andere Menschen gleichermaßen anzuerkennende und zu respektierende Rechte haben.

Kinder haben das **Recht auf Bildung und die Entfaltung ihrer Persönlichkeit**. Sie haben ein Recht auf die Zeit, die sie brauchen, um die Welt zu erforschen und ihre eigenen Ideen zu verfolgen. Kinder haben das Recht, Fragen zu stellen und eigene Antworten zu finden.

Kinder haben das **Recht, so zu sein, wie sie sind**: Junge oder Mädchen, schüchtern, mutig, ängstlich, wild, unordentlich, kreativ, mit ihren individuellen Fähigkeiten, ihrer jeweiligen Sprache, ihrer sozialen und kulturellen Herkunft und ihrer familiären Lebensweise.

Kinder haben das **Recht, frei von Gewalt und mit Achtung ihrer persönlichen Würde aufzuwachsen**. Dazu gehört das Recht auf Hilfe, wenn ihre Grenzen nicht respektiert werden.

Kinder haben das **Recht auf Partizipation**. Dazu gehört, Teil einer sozialen Gemeinschaft zu sein, eigene Entscheidungen zu treffen, die mit ihnen selbst und dem Leben in der Gemeinschaft zu tun haben, und den Alltag aktiv mitzugestalten.

Kinder haben das **Recht auf Selbstbestimmung**. Dazu gehört das Recht, eigenen Bedürfnissen und Interessen nachgehen zu können, Nein zu sagen und sich zurückzuziehen, wach zu bleiben, wenn sie nicht müde sind, zu essen, wenn sie hungrig sind und das zu essen, was ihnen schmeckt.

Kinder haben das **Recht auf eigene Erfahrungen**. Dies bedeutet auch, zu lernen mit Risiken und Herausforderungen umzugehen.

Kinder haben das **Recht auf verlässliche und vertrauensvolle Beziehungen** zu Erwachsenen, auf Kontakte und Freundschaften mit anderen Kindern und auf gemeinsam vereinbarte Regeln, die Orientierung und Sicherheit bieten.

Kinder haben das **Recht auf kompetentes pädagogisches Personal** sowie eine hohe Qualität der pädagogischen Arbeit.

Bei uns sollen Kinder erfahren, was es heißt, eigene Rechte zu haben, und erleben, dass diese sowohl für sie selbst als auch für Erwachsene verbindliche Maßstäbe im Umgang miteinander sind. Damit sind für uns wesentliche und täglich wiederkehrende **Herausforderungen** verbunden:

Die Herausforderung, die **Individualität des einzelnen Kindes**, seine Besonderheiten, seinen Willen und seine Rechte im pädagogischen Alltag jederzeit zu achten und zu wahren und die Grenzen des eigenen Verhaltens dabei zu erkennen.

Die Herausforderung, **Vielfalt und Gemeinsamkeit für Kinder** erlebbar zu machen und vorurteilsbewusst zu gestalten.

Die Herausforderung, Kinder in ihrem familiären Umfeld wahrzunehmen und **Eltern und Familien aktiv einzubeziehen** und zu beteiligen.

Die Herausforderung, dass alle Kinder an der **sozialen Gemeinschaft im Kindergarten teilhaben** und die Rechte der jeweils anderen Kinder von allen geachtet und respektiert werden.

Die Herausforderung, die **Qualität unserer Arbeit** stets im Sinne dieser Rechte und der bestmöglichen Förderung der Kinder laufend **weiterzuentwickeln**.

Die Herausforderung, Kinder dabei zu begleiten, anzuregen und zu unterstützen, ihre **eigenen Fragen und Interessen zu verfolgen**, um sich so ein Bild von sich und der Welt zu machen.

Die Herausforderung, Kindern gerade im hektischen Alltag **liebevolle und stabile Beziehungen** und einen sicheren Erfahrungsraum zu bieten.

Die Herausforderung, **das eigene pädagogische Handeln immer wieder zu hinterfragen** und zu reflektieren und uns fortzubilden.